

[augsburger-allgemeine.de](https://www.augsburger-allgemeine.de)

Der Wasserturm ist nicht genug

Augsburger Allgemeine

2 Minuten

Die Buben und Mädchen an der Grundschule Offenhausen haben fleißig gelesen – und stecken sich schon neue, hohe Ziele

Ob Geschichten über Zauberlehrlinge, Nachwuchsdetektive oder Sachbücher: Lesen liegt offensichtlich bei den Buben und Mädchen noch immer im Trend. Die Grundschüler in [Offenhausen](#) haben vom Angebot der Schulbibliothek regen Gebrauch gemacht und fleißig Bücher ausgeliehen. Carla Häfner vom Büchereiteam und selbst Mutter zweier Offenhauser Schulkinder, hat nachgezählt: „Aufeinandergestapelt ergeben die gelesenen Bücher eine Höhe von 36 Metern.“ Das entspricht der Höhe des Neu-Ulmer

Wahrzeichens, dem Wasserturm.

Mit dieser Aktion beteiligt sich die Grundschule am Projekt „Büchertürme“. Die Idee dazu stammt von der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler. In vielen Städten haben in den vergangenen Jahren die Schüler hohe Gebäude ihrer Heimat als Maßstab für ihre Lesefreude genommen: Kinder aus München haben sich den berühmten Rathausurm der Landeshauptstadt als Vorbild genommen und 85 Meter „erlesen“. In Berlin haben Schüler ihr gestecktes Ziel, den Funkturm mit 146,7 Metern aufzustapeln, mit insgesamt 170 Metern sogar noch überboten.

Mit dem erreichten Ziel, den Neu-Ulmer Wasserturm „erlesen“ zu haben, wollen sich die Grundschulkinder aus Offenhausen jedoch nicht zufrieden geben, wie Häfner sagt. Die Lust am Lesen sei bei den Schülern jetzt erst recht gekommen. Ein gedachter Turm in Höhe des Ulmer Münsters mit 162 Metern soll in Zukunft gestapelt werden. (anbr)

Themen Folgen